



**Hans Sachs-Verlag**  
(Abteilung: Die religiöse Kultur)  
**München - Leipzig**



Ⓜ

Am 20. März 1914 erscheint No. 4 von

Ⓜ

# Die religiöse Kultur

ein volkstümliches Archiv für Religionskunde

herausgegeben von

**Hans Ludwig Held**

Aus dem reichen Inhalt von No. 4 empfehlen wir besonders zur Beachtung:

W. S. Keymont, Die Muttergottes von Tschestochau

Ernest Seillière, Die Morallehre von William James

Novalis, Hymnen an die Nacht

Plutarch, Über Isis und Osiris

Hermann Schell, Das Problem des Geistes

Friedrich Marcus Huebner, Maeterlinck und die Unhaltbarkeit des Jähbegriffs

Einem verehrlichen Sortimentsbuchhandel zur Anzeige, daß die Nachfrage nach dem 2. Jahrgange unserer „Religiösen Kultur“ im Laufe der letzten Monate außerordentlich rege wurde und bitten wir, die Bemühungen der Redaktion und des unterzeichneten Verlages durch treue Mitarbeit unterstützen zu wollen. Die bei Beurteilung der gegenwärtigen religiösen Fragen in Betracht kommende deutsche Presse begrüßt immer wieder unser Unternehmen als einen bedeutenden Markstein in der Entwicklung unserer religiösen Frage. So schreibt der bekannte Kulturphilosoph und Herausgeber der „Allgemeinen Zeitung“, Freiherr Alfred von Mensi, unterm 17. Januar 1914 in der „Allgemeinen Zeitung“ wie folgt:

„Es ist sehr erfreulich, daß es dem Herausgeber der ‚Religiösen Kultur‘ gelungen ist, diese seine Zeitschrift vor dem Schicksal der anderen, des . . . , der eingegangen ist, zu bewahren. Es wäre auch sehr schade darum gewesen. Bei der großen Belesenheit, die dieser Dichterphilosoph auf dem einschlägigen Gebiet besitzt, war es ihm gelungen, für die ‚Religiöse Kultur‘ oft die fernstliegenden Dokumente religiösen Empfindens für seine Zeitschrift mobil zu machen. Die ersten beiden Hefte, die uns von dem neuen zweiten Jahrgang vorliegen, geben uns hoffentlich Gewähr dafür, daß das Unternehmen auf derselben Basis weitergeführt wird. Auch in diesen beiden Hefen reihen sich wertvolle Auszüge aus religiösen Kulturdokumenten aller Zeiten und Völker aneinander, und, wie es scheint, diesmal in etwas besserer deutlicherer Schrift. Möge es dem verdienstvollen Herausgeber niemals an dankbarem Stoff - dies befürchten wir weniger - und nie an dankbaren Lesern fehlen.“

„Die religiöse Kultur“ erscheint jährlich 10 mal in fünfwöchentlichen Abständen. Abonnementspreis pro Semester (5 Hefte) M. 2.80, pro Jahrgang (10 Hefte) M. 5.40. Das Einzelheft kostet M. -.60. Probenummern M. -.30 bar.

**In Kommission 25%, bar 33 $\frac{1}{3}$ %. Partie 11/10 oder 40%!**

Zur Unterstützung des Sortimentsbuchhandels stellen wir ein künstlerisch wertvolles Plakat her, das wir in beschränkter Anzahl gratis zu liefern vermögen.